

Pressemitteilung

26. April 2022

Öffentlicher Gastvortrag: Autor Wolfgang M. Schmitt spricht über Influencer und die Ideologie der Werbekörper

Einblicke in die absurde Social Media-Welt gibt der Autor und Filmkritiker Wolfgang M. Schmitt am 4. Mai in seinem öffentlichen Vortrag „Influencer. Die Ideologie der Werbekörper und Social Media-Kultur“. Der Eintritt zur Veranstaltung mit Diskussion an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe ist frei.



Wolfgang M. Schmitt. Foto: FatboyFilm

Der Melitta-Mann und Klementine waren gestern, heute lenken Influencer die Kaufentscheidungen von Millionen von Followern auf Plattformen wie Instagram, YouTube und TikTok. „Dort werben sie nicht nur für Produkte, sondern auch für einen neoliberalen Lifestyle und zweifelhafte Körperbilder“, sagt [Wolfgang M. Schmitt](#), Co-Autor von „Influencer. Die Ideologie der Werbekörper“. Ideologiekritische Einblicke in die absurde Social Media-Welt gibt der Filmkritiker am Mittwoch, 4. Mai, im Rahmen seines öffentlichen Gastvortrags „Influencer. Die Ideologie der Werbekörper und Social Media-Kultur“ an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe. Beginn der rund anderthalbstündigen Veranstaltung mit Diskussion (Gebäude 2, Raum A020) ist um 18.15 Uhr. Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung per E-Mail an ewelina.bidlingmeyer@vw.ph-karlsruhe.de wird gebeten, ebenso um das Tragen einer medizinischen Maske.

„In meinem Vortrag analysiere ich ein Phänomen, das viel über die stagnierende Wirtschaft sowie die Postdemokratie verrät und zum – heiteren – Kulturpessimismus einlädt“, sagt Wolfgang M.

Schmitt. Die Veranstaltung ist Teil des Seminars „Influenza. Diagnose einer zeitgenössischen Krankheit“ von Prof. Dr. Michael Baum, Leiter des [Instituts für deutsche Sprache und Literatur](#).

Medienkontakt

Regina Thelen
Pressesprecherin
Pädagogische Hochschule Karlsruhe
Bismarckstraße 10, 76133 Karlsruhe
T: +49 721 925-4115
regina.thelen@ph-karlsruhe.de
<https://ph-ka.de/presse>

Als bildungswissenschaftliche Hochschule mit Promotions- und Habilitationsrecht forscht und lehrt die **Pädagogische Hochschule Karlsruhe (PHKA)** zu schulischen und außerschulischen Bildungsprozessen. Ihr unverwechselbares Profil prägen der Fokus auf Bildung in der demokratischen Gesellschaft, Bildungsprozesse in der digitalen Welt sowie MINT in einer Kultur der Nachhaltigkeit. Rund 220 in der Wissenschaft Tätige betreuen rund 3.600 Studierende. Das Studienangebot umfasst Lehramtsstudiengänge für die Primarstufe und die Sekundarstufe I sowie Bachelor- und Masterstudiengänge für andere Bildungsfelder. Die berufsbegleitenden Weiterbildungsangebote zeichnen sich durch ihre besondere Nähe zu Forschung und Praxis aus.